

Moorrege, den 09.05.2012

NIEDERSCHRIFT
über die Prüfung der Jahresrechnung 2011 für
die Gemeinde Moorrege
gemäß § 94 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Anwesend:

1. Herr Kurt Günther
2. Herr Uwe Mahnke

als Mitglieder des Ausschusses
zur Prüfung der Jahresrechnung

Außerdem:

~~Herr Jens Neumann und~~
Frau Nicole Förthmann

vom Amt Moorrege

Es wurde vom Ausschuss eine Überprüfung einzelner Positionen vorgenommen.
Dabei wurde insbesondere geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch
vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist,
4. die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

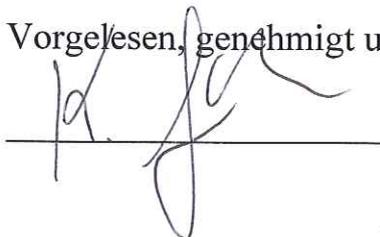
Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte
lückenlos/stichprobenweise.

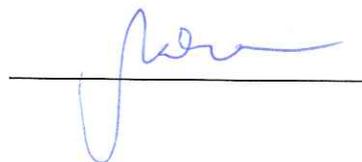
Es ergaben sich folgende / ~~keine~~ Beanstandungen:

Siehe Anlagen

Die Haushaltsrechnung schließt wie folgt ab:
siehe Anlage.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:





**Prüfung der Jahresrechnung 2011 durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Moorrege
am 09.05.2012**

Lfd. Nr.	Haushaltsstelle	Datum der Anweisung	Bemerkungen
1	00000.57000/6	09.02.2012	Neujahrsempfang: Wofür 250 Essenportionen á 12,00 € = 3.000,00 €? (64 x extra für Feuerwehr, Chor ect. 618,20 €)
			Antwort: Anlässlich der Bewirtung für den Neujahrsempfang 2011 wurde eine Pauschalpreis von 3.000 € vereinbart. Für die Helfer und Akteure (z.B. Jugendfeuerwehr, Knabenchor, Schulkinder ...) wurden die Speisen und Getränke separat abgerechnet.
2	02000.64000/3	10.02.2012	2 Arztrechnungen ohne konkrete Bestimmung, für 12 Monate 7,00 € + 3,00 € (gleicher Rechnungstext)
			Antwort: Für die betriebsärztlichen Untersuchungen wurde eine Pauschale von mtl. 10 € vereinbart. Die Leistung wird auf 2 Rechnungen aufgeteilt, da ein Teilbetrag der Umsatzsteuer unterliegt (7 € mtl. für Beratung und Begehung) und eine Teilleistung (3 € mtl. für Untersuchung) umsatzsteuerfrei ist.
3	02000.65000/12	27.07.2011	Schenkung über 25.000,00 € Wofür?
			Antwort: In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.06.2011 wurde über die Schenkung zugunsten der Gemeinde Moorrege berichtet. Der Spender möchte nicht genannt werden. Der Betrag wurde angelegt und die Zinsen sollen für die Jugend- und Kinderarbeit verwendet werden.
4	02000.66100/1	31.01.2011	KAV-Rechnung: 11 Gemeindebeschäftigte? Wer?
			Antwort: Gemäß Stellenplan des Haushalts verfügt die Gemeinde über insgesamt 11 Beschäftigte in Voll- und Teilzeit. Dazu gehören Bauhofmitarbeiter, Schulhausmeister, Schulsekretärin, Betreuungskräfte, Büchereileiterin, Raumpflegerin und Aushilfskräfte.
5	11000.50000		Konten Ausgaben + Einnahmen Münsterweg; Sind alle Kosten durch das Amt erstattet worden? Bitte Aufstellung beifügen.
			Antwort: Die Gesamtausgaben der Gemeinde Moorrege für die Notunterkünfte Münsterweg wurden am Jahresende in voller Höhe durch das Amt Moorrege bzw. Versicherungsleistung erstattet! - siehe Anlage -
6	13000.11000		Sind alle PKW-Schadenseinsätze der Feuerwehr bezahlt worden?
			Antwort: Die Kostenfestsetzungen für Feuerwehreinsätze wurden im Laufe des Jahres komplett beglichen.

Lfd. Nr.	Haushaltsstelle	Datum der Anweisung	Bemerkungen
7	13000.50000/4	05.08.2011	Rg. eines Baumarktes; Wo ist die in Rechnung gestellte Palette geblieben?
			Antwort: Die Palette hat eine andere Verwendung gefunden.
8	13000.50000/5	13.10.2011	Rg. einer ortsansässigen Sanitärfirma: Essensrückstände im Abfluß!
			Antwort: Im Zuge der Erneuerung der Küche in der Feuerwache haben sich Rückstände aus den alten Abwasserleitungen gelöst, die zu einer Verstopfung führten.
9	13000.55000/21	21.10.2011	Rg. einer Fachfirma für Feuerwehr, Sicherheit u. Technik aus Elmshorn: Austausch Tanksonde; Garantie?
			Antwort: Die Rechnung bezieht sich auf das LF 16/12 (Baujahr 1996). Eine Garantie des Herstellers kommt daher nicht zum Tragen.
10	13000.717010	13.10.2011	Kosten Führerschein eines ehemaligen Feuerwehrkameraden: Ist der Betrag erstattet worden?
			Antwort: Der Betrag wurde am 12.01.2012 erstattet.
11	21110.15000/4	18.11.2011	Basler Vers. bezahlt 3.796,84 €. Ist der Rechnungsbetrag der Tischlerfirma über 1.492,36 € darin enthalten?
			Antwort: Es wurde eine Gesamtschadenssumme in Höhe von 3.796,84 € bei der Versicherung angemeldet. Die Versicherung hat den Schaden in der selben Höhe am 16.11.2011 reguliert.
12	21110.50000/68	23.09.2011	Einbruchschaden Grundschule: Hat die Versicherung bezahlt?
			Antwort: siehe lfd. Nr. 11
13	43100.59000/12	14.12.2011	Lieferung von Getränken: Anlass? Seniorenweihnachtsfeier?
			Antwort: Hierbei handelt es sich um eine Storno-Buchung. Der Anweisungsbetrag ist mit 0,00 € ausgewiesen.
14	46400.500000/6	02.03.2011	Rg. einer Rohrreinigungsfirma aus Wedel: Wiederholte Verstopfungen in SW-Leitung Kindergarten. Wieso?
			Antwort: Die Verstopfungen wurden z.T. durch eingeworfene Feucht- bzw. Hygienetücher, aber auch durch das nicht ausreichende Spülen nach der Benutzung hervorgerufen. Teilweise war allerdings auch eine nachgeordnete Verstopfung im Bereich der Grundschule die Ursache.

Lfd. Nr.	Haushaltsstelle	Datum der Anweisung	Bemerkungen
15	46400.500000/11	05.05.2011	Rg. einer Rohrreinigungsfirma aus Wedel: Ist die Aufteilung Gem. Moorrege / Gr. Nordende erfolgt?
			Antwort: Die Anordnung ist eine Belegaufteilung. Vom Gesamtbetrag (385,26 €) sind 171,06 € aus der Haushaltsstelle der Gemeinde Moorrege angewiesen worden. Der Restbetrag ist über die Gemeinde Gr. Nordende abrechnet worden.
16	46400.672000/8	15.03.2011	Rg. für Kita-Kostenausgleich 1/4 Jahr (01.01. - 31.03.2011) = 1.759,29 €
			Antwort: Es handelte um den Kostenausgleich für ein Krippenkind in einer Kita in Hamburg. Eine Kostenübernahmeerklärung hat vorgelegen. Der Kostenausgleich für einen Ganztagskrippenplatz ist entsprechend höher als der übliche Kostenausgleich. Am 30.03.2011 hat das Kind das 3. Lebensjahr vollendet und einen Regelkindergartenplatz in Moorrege in Anspruch genommen.
17	46400.71700/	27.06.2011	Waldkindergarten Heist?
			Antwort: In der Anlage zur Anordnung wird die Abrechnung der Jahresrechnung 2010 für den Waldkindergarten WaldZauber e.V. näher erläutert. Irrtümlich wird im vorletzten Absatz die Bezeichnung "Waldkindergarten Heist e.V." gewählt. Hierbei handelt es sich um einen redaktionellen Fehler. Tatsächlich muss es natürlich Waldkindergarten WaldZauber e.V. heißen.
18	47000.70000/7	10.05.2011	Reichsbund heißt jetzt Sozialverband
			Antwort: Hinweis wird zukünftig beachtet!
19	56000.51000/1	31.01.2011	Kosten für Gartenjahrespflege in Höhe von mtl. 3.441,00 €? Bitte Bericht über Jahresgesamtkosten beifügen.
			Antwort: Jahresgesamtkosten 2011 = 41.094,49 € Davon 36% Anteil Schulverband (Schulverband erstattet diesen Betrag an die Gem. Moorrege) = 14.794,02 €
20	57000.71300/2	12.04.2011	Abrechnung Freibad Oberglinde: Kostenzusammenstellung und Abrechnung 2010 perfekt!
21	70000.51000/17	27.07.2011	Rg. eines Kanalreinigungsunternehmens aus Norderstedt: Details über Schäden?
			Antwort: Der Regenwasserkanal im Bereich Pinnebeger Ch. 94-96 war durch Versandung verstopft. Die beauftragte Reinigung durch das Rohrreinigungsunternehmen wurde für den Rohrkanal durchgeführt und dann abgebrochen, da der Auslauf und der weitere Grabenverlauf von Versandung befreit werden mußte. Ein Rohrschaden war nicht vorhanden.

Lfd. Nr.	Haushaltsstelle	Datum der Anweisung	Bemerkungen
22	88000.14000/25	17.08.2011	Kulturforum Kosten Strom + Wasser für Wiesenfest
			Antwort: Aus dem Erlös vom Wiesenfest wurde der Strom- und Wasserverbrauch mit einem Betrag von 14,81 € beglichen.
23	88000.50000/29	19.09.2011	Treppenaußentritt lt. Auftrag Reparatur bis 500,00 €, ansonsten Rücksprache; Rechnung über 2.568,03€ + 35,70 €, Es ist nicht nachvollziehbar, ob eine Rücksprache über die höhere Auftragssumme erfolgt ist.
			Antwort: Im Zuge der Erneuerung der losen Stufenplatten vom Tritt (Unfallgefahr) wurde festgestellt, dass der Unterbau marode war, so dass sich ein höherer Sanierungsaufwand ergeben hat. Ein schriftlicher Kostenvoranschlag für die umfangreichere Maßnahme hat vorgelegen.
24	88000.50000/25 u. a.	14.07.2011	Alle zwei Monate Rg. über Behebung einer Heizungsstörung Pinneberger Ch. 60; Anlage veraltet?
			Antwort: In den 4 Wohnungen Pinneberger Ch. 60 - 60 c besteht jeweils eine separate Heizungsanlage. Alterbedingt ergibt sich für die Heizungsanlagen ein höherer Wartungs- und Reparaturaufwand.
25			Grundschule: diverse Rechnungen; Was ist mit den SW-Leitungen der Grundschule? Muss grundsätzlich saniert oder andere Maßnahmen veranlasst werden?
			Antwort: Die Grundleitungen Schmutzwasser haben im Bereich Grundschule durch Verlagerungen im Erdreich teilweise Gegengefälle. Hinzu kommt, dass die Steinzeug-Leitungen starke Inkrustationen (verfestigte Ablagerungen) aufweist und sich so wiederholt Feststoffe ablagern. Die Sanierungsbedürftigkeit der Schmutzwasser-, aber auch der Regenwasserleitung, wurde 2011 festgestellt. Es konnte aber zu diesem Zeitpunkt keine Sanierung erfolgen, da der Beginn der Arbeiten dann Ende August erfolgt wäre. Eine Sperrung des Pausenhofes für 4 bis 5 Wochen ist aber nur in den Sommerferien denkbar.
Moorrege, d. 24.05.2012			
Amt Moorrege Der Amtsvorsteher i.A. Neumann			

Übersicht der Ausgaben und Einnahmen für die Notunterkünfte Münsterweg Moorrege

Ausgaben

Haushaltsstelle

11000.500000	Gebäudeunterhaltung	23.314,00 €
11000.520000	Geräteunterhaltung	1.107,30 €
11000.540000	Bewirtschaftungskosten	6.856,42 €
Summe der Ausgaben		31.277,72 €

Einnahmen

Haushaltsstelle

11000.150000	sonstige Einnahmen (Versicherungsleistung)	493,07 €
11000.162000	Kostenerstattung vom Amt Moorrege	30.784,65 €
Summe der Einnahmen		31.277,72 €

Die Gesamtausgaben der Gemeinde Moorrege für die Notunterkünfte Münsterweg wurden am Jahresende in voller Höhe durch das Amt Moorrege bzw. Versicherungsleistung erstattet!

Moorrege, den 21.05.2012

Amt Moorrege
Der Amtsvorsteher
i.A. Neumann